

Pressemitteilung vom 21.11.2017

## Tourismus im Bundesland Bremen: Beherbergungsgewerbe Januar bis September 2017

### –Positiver Trend hält an–

BREMEN – Das Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen hat von Januar bis einschließlich September 2017 einen Zuwachs bei den Zahlen zu Ankünften und Übernachtungen von Gästen in Bremer Beherbergungsbetrieben erzielt. Insgesamt wurden im Land Bremen 988 251 Ankünfte (+4 Prozent) mit 1 816 849 Übernachtungen (+0,9 Prozent) vom Statistischen Landesamt gezählt. Darunter waren 791 470 deutsche Gäste (+3,9 Prozent), die insgesamt 1 439 841 Übernachtungen (+0,6 Prozent) buchten. Bei den ausländischen Gästen war dies mit 196 781 (+4,3 Prozent) Ankünften und 377 008 Übernachtungen ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Gäste kamen aus den Niederlanden mit 25 743 Anreisen (+4 Prozent), gefolgt von Großbritannien mit 15 575 Anreisen (-11,2 Prozent) und Dänemark mit 13 323 Anreisen (+10,8 Prozent).

Für die Stadt Bremen wurden insgesamt 818 539 (+3,9 Prozent) Ankünfte mit 1 499 197 (+1 Prozent) Übernachtungen gebucht. Darunter waren 639 949 Deutsche mit 1 164 588 Übernachtungen (+0,7 Prozent).

In der Hotellerie lag die durchschnittliche Bettenauslastung im ersten Halbjahr 2017 bei 46,3 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 1,8 Tage.

Bremerhaven verzeichnete in der Zeit von Januar bis September 2017 insgesamt 169 712 Ankünfte (+4,1 Prozent) mit 317 652 Übernachtungen (+0,4 Prozent). Insgesamt kamen 151 521 Gäste aus Deutschland (+4,2 Prozent). Aus dem Ausland kamen 18 191 (+3,7 Prozent) Gäste, die 42 399 (2 Prozent) Übernachtungen buchten. Für Amerika wurden 1 711 Anreisen registriert, gefolgt von Asien mit 1 220 Anreisen.

Die durchschnittliche Bettenauslastung in der Hotellerie lag bei 44,4 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 1,9 Tage in Bremerhaven.

Weitere Auskünfte erteilt:

Martina Sillmann

Telefon: (0421) 361 6921

E-Mail: [martina.sillmann@statistik.bremen.de](mailto:martina.sillmann@statistik.bremen.de)